

REFERENZOBJEKT

Versickerungsanlage Flughafen Köln
BLB Köln

Ingenieurbüro
Dirk und Michael Stelter
Siegburg

Auf dem Gelände der Flugbereitschaft Köln sind mehrere große Flugzeughallen vorhanden. Das anfallende Niederschlagswasser von diesen Dachflächen ist bis jetzt in das öffentliche Kanalnetz abgeleitet worden. Zur Vermeidung von hydraulischen Engpässen im Kanalnetz sowie zur besseren ökologischen Verwertung der anfallenden Niederschlagswassermengen hat der BLB Köln das Ingenieurbüro Stelter mit der Erstellung der Planunterlagen sowie der Begleitung der Baumaßnahme einer Versickerungsanlage für die Hallenflächen beauftragt.



Hallen der Flugbereitschaft Wahn

Die zu bauende Versickerungsanlage ist für die Aufnahme des Niederschlagswassers von insgesamt 22.476 m² ausgelegt worden. Oberirdische Versickerungsanlagen sind auf dem Flughafengelände nicht möglich. Diese Anlagen könnten von Vögeln zur Wasseraufnahme aufgesucht werden und die Sicherheit bei den Starts und Landungen gefährden. Es sind daher insgesamt zwei unterirdische Versickerungsanlagen neben den Hallen geplant, genehmigt und realisiert worden.



Bau der Versickerungsanlage I

Ausgeführt worden ist der Einbau von Fertigteilversickerungsboxen mit einem Gesamtvolumen von 713 m³. Das Niederschlagswasser wird vor der Einleitung in die Versickerungsanlagen in Absetzbecken vorgereinigt



Bau der Versickerungsanlage II

Projektdaten:
Leistungsphasen 3-8 HOAI und § 57
Bauvolumen: ca. 0,750 Mio. €
Planungszeitraum: 2009
Ausführungszeitraum: 2009

Auftraggeber:
BLB NRW NL Köln
Domstraße 55 - 73
50668 Köln